https://www.bild.de/ratgeber/2023/ratgeber/fuechse-starbenvogelgrippe-angst-virus-h5n1sorgt-fuer-unruhe-unter-forschern-83284120.bild.html 22.3.2023

Vogelgrippe sorgt für Unruhe unter Forschern

Sorge vor Mutationen des Virus +++ WHO arbeitet an Impfstoffen

Corona haben wir endlich hinter uns. Doch jetzt sorgen immer neue Schreckens-Meldungen über die weltweit grassierende Vogelgrippe für Unruhe unter Forschern. Jetzt gab es erstmals tote Füchse in Deutschland, die an der <u>Vogelgrippe</u> gestorben sind.

Angst-Virus H5N1 – was sind die Fakten, welche Gefahren drohen? BILD klärt auf.

- ► Innerhalb eines Jahres mussten in 37 europäischen Ländern insgesamt rund 50 Millionen Vögel getötet werden aus Angst vor Massen-Ansteckungen. Letzte Woche traf es 15 000 Puten in Bayern.
- ► Der Berliner Zoo musste fünf Wochen wegen eines Vogelgrippefalls schließen.
- ► Weltweit erwischte es auch Säugetiere: Seehunde, Waschbären, Bären, Marder, Nerze, Seelöwen starben teilweise in Massen.
- ▶ <u>Jetzt erstmals tote Füchse in Deutschland</u>, alle in Niedersachsen: Ein krankes Tier war im Landkreis Schaumburg erlegt worden, ein weiterer im Landkreis Verden. Die anderen beiden Tiere wurden im Landkreis Hameln und in Hannover tot aufgefunden.

Doch, so die WHO: "Die Verbreitung dieser Viren bei Geflügel ist besorgniserregend, da diese Viren beim Menschen schwere Krankheiten verursachen können und das Potenzial haben, zu mutieren." So könnten die Viren zwischen Menschen ansteckender werden.

Das Robert Koch-Institut warnt mit Blick auf den Menschen: "Wenn eine solche Infektion stattfindet, kann die Krankheit bisweilen sehr schwer verlaufen."

Was wird getan? Bei der Weltgesundheitsorganisation laufen Vorbereitungen, einen Impfstoff gegen den neuen H5N1-Stamm zu entwickeln. Und es wird offenbar Zeit. Lylvie Brian, Direktorin für globale Vorbereitung auf Infektionskrankheiten bei der WHO, sagt: "Wir sind besser vorbereitet als vor Covid-19 – aber dennoch nicht gut genug."

https://report24.news/das-neue-corona-mainstream-warnt-vorvogelgrippe-impfstoffe-fuer-menschen-werden-bereitsentwickelt/?feed id=28702 22.3.2023

"Das neue Corona": Mainstream warnt vor Vogelgrippe – Impfstoffe für Menschen werden bereits entwickelt

https://exxpress.at/keine-aufarbeitung-der-dunklen-zeit-vier-parteien-verhindern-corona-u-ausschuss/ 23.3.2023

(Österreich) Keine Aufarbeitung der dunklen Zeit: Vier Parteien verhindern Corona-U-Ausschuss!

In einem neuen parlamentarischen Untersuchungsausschuss sollten sämtliche Entscheidungen während der Pandemie aufgearbeitet, die Geldflüsse erklärt werden, dazu hätten Experten und Politiker unter Wahrheitspflicht aussagen müssen. Vier Parteien verhindern das. Auch diese Entscheidung werden sich viele Österreicher bis zur Landtagswahl in Salzburg (23. April) und auch bis zur nächsten Nationalratswahl (spätestens Herbst 2024) wohl merken: In demonstrativer Einigkeit stimmten ÖVP, SPÖ, Grüne und NEOS im Geschäftsordnungsausschuss des Nationalrats gegen den Antrag der FPÖ auf Einsetzung eines parlamentarischen Untersuchungsausschusses zur Aufarbeitung sämtlicher Entscheidungen während der Corona-Pandemie.

......

https://report24.news/komplett-irre-zahlen-kommen-im-mainstream-anjeder-vierte-hatte-schwere-impf-nebenwirkung/?feed_id=28607 20.3.2023

Komplett irre Zahlen kommen im Mainstream an: Jeder Vierte hatte schwere Impf-Nebenwirkung

Diese Zahlen entsprechen zwar unseren Hochrechnungen auf der Basis gemeldeter Nebenwirkungen und der Berücksichtigung des Underreportings – aber sie schockieren dennoch, wenn man sie plötzlich in einem Mainstream-Medium liest. <u>Das Portal de24live.de veröffentlichte</u> die Ergebnisse einer Umfrage.

Wenn angesichts dieser Zahlen noch jemand behauptet, eine "positive Wirkung" dieser so genannten "Impfungen" würde überwiegen, dann lügt er.

https://pleiteticker.de/wende-im-fall-ballweg-geldwaesche-ermittlungengegen-querdenken-gruender-eingestellt/ 22.3.2023 Wende im Fall Ballweg: Geldwäsche-Ermittlungen gegen Querdenken-Gründer eingestellt!

Steht die Anklage gegen Michael Ballweg auf wackeligen Füßen? "Achtung, Reichelt!" erfuhr exklusiv: Die Stuttgarter Staatsanwaltschaft hat sämtliche Ermittlungen wegen Geldwäsche gegen den Querdenken-Gründer eingestellt. Ballweg meldete sich aus der U-Haft bereits zu Wort: "Ich bin erfreut. Die Wahrheit kommt immer ans Licht."

Erst am Montag wurde bekannt, dass die Stuttgarter Staatsanwaltschaft gegen Querdenken-Gründer Michael Ballweg Anklage erhoben hat. Anklagegrund: noch unbekannt!

Nur zwei Tage später stellt sich heraus: Im Zuge der Anklage-Erhebung wurden sämtliche Geldwäsche-Vorwürfe gegen Ballweg fallengelassen. Ein Sprecher der Staatsanwaltschaft Stuttgart bestätigte die Einstellung am Mittwoch gegenüber "Achtung, Reichelt!" – Die Nachricht kommt selbst für das Juristen-Team um den Querdenken-Gründer überraschend.

Verteidiger und CDU-Landtagsabgeordneter Dr. Reinhard Löffler gegenüber "Achtung, Reichelt!": "Ich hatte die Einstellung heute Morgen in der Post. Hinsichtlich der Anklage ist jetzt erst recht schleierhaft, was die konkreten Vorwürfe der Staatsanwaltschaft sein sollen." Laut Ballwegs Verteidigern waren vermeintlich undurchsichtige Geld-Verschiebungen von Querdenken-Geldern auf Ballwegs Firmenkonten Dreh- und Angelpunkt der Ermittlungen. Dr. Löffler: "Nach dieser Einstellung sehe ich keinerlei rechtliche Basis mehr für die Inhaftierung von Michael Ballweg."……

Stellt sich die Frage, welche Ermittlungsergebnisse nun Grundlage für die Anklage sein sollen.

https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/laschet-haetten-offenund-klar-sagen-muessen-dass-es-nebenwirkungen-geben-kanna4199304.html?utm source=telegram&utm medium=social 20.3.2023 Laschet: Hätten offen und klar sagen müssen, dass es Nebenwirkungen geben kann

Das ZDF beschäftigt sich mit den Risiken der Vakzine und räumt ein, dass es in der Pandemie "gesellschaftlich, politisch und medial" kaum Raum für Skepsis gab.

Die Corona-Impfung kann (starke) Nebenwirkungen hervorrufen. Wovor Kritiker bereits vor zwei Jahren gewarnt haben und dafür von Politik und vielen Medien zum Teil massiv diffamiert wurden, das hat nun die Berichterstattung in den großen Leitmedien erreicht.

Fast zwölf Minuten widmete das ZDF-Magazin "Berlin Direkt" am Sonntag, 19. März, den Folgen der Impfung und ging dabei mit der Politik hart ins Gericht. Im Mittelpunkt steht dabei zunächst Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach. ……..

Es sei – so das ZDF weiter – Lauterbachs <u>Kommunikationsstrategie</u>, "den Zweifel vieler wegzuwischen". Und damit sei der Minister nicht allein und listet eine Reihe von Aussagen aus: "Geimpft, genesen oder gestorben", sagte Jens Spahn beispielsweise.

Schuldzuweisungen an alle, die, die Vorbehalte gegen die nur mit einer Notzulassung freigegebenen Vakzine hatten, gab es von Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU) zum Beispiel: "Es handelt sich um eine Pandemie der Ungeimpften".

Plötzlich, so heißt es im Beitrag weiter, gebe es Raum für die Ängste von Impfskeptikern. Raum, den es in der Pandemie "gesellschaftlich, politisch und medial nahezu nicht gab. Späte Einsicht."......

Wissenschaftliche Stimmen, die nie gehört wurden

Man müsse sich vornehmen, künftig anders zu agieren. Es könnten "immer wieder" Pandemien kommen. Laschet sprach sich für den Einsatz einer Enquete-Kommission im Deutschen Bundestag aus, "die alle Schäden, alle Fehler dieser Pandemie-Politik einmal untersuchen würde, um es beim nächsten Mal besser zu machen, damit wir nicht wieder in so eine Schwarz-Weiß-Republik verfallen. Entweder du bist dafür oder du bist ein Corona-Leugner".

Es habe wissenschaftliche Stimmen gegeben, "die nicht gehört wurden". Diese hätten auch vor einzelnen Maßnahmen gewarnt. Daher "muss unsere Diskussionskultur künftig besser werden".

https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/ard-vorsitzender-gniffke-lehnt-runden-tisch-zur-corona-krise-ab-a4198934.html 20.3.2023

ARD-Chef verweigert Debatte zur Corona-Krise: Warum Gniffkes Ablehnung eines runden Tisches für Kritik sorgt

Ein "runder Tisch" zur Corona-Aufarbeitung, bei dem auch Experten mit abweichenden Meinungen zu Wort kommen könnten, ist bei der ARD nicht geplant. Das hat der ARD-Vorsitzende Prof. Kai Gniffke auf Anfrage der Epoch Times bestätigt.

Der ARD-Vorsitzende Prof. Kai Gniffke sieht keinen Grund, sich für eine mangelnde Ausgewogenheit bei der ARD-weiten Berichterstattung über die Corona-Krise zu entschuldigen. "Wir haben eine große Vielfalt gezeigt – gerade in der Pandemie", sagte der SWR-Intendant in einem Interview mit dem Magazin "Cicero".

"Tatsächlich ist es uns gelungen, auch die unterschiedlichen Positionen, etwa in der Pandemie, wie begegnet man dieser Krise, deutlich zu machen. Wie noch nie zuvor haben wir eine Vielfalt auch von wissenschaftlichen Perspektiven geboten."

Eine Ausnahme erwähnte Gniffke allerdings: Nur bei jenen "Perspektiven [...], bei denen wir der Meinung waren, hier verlassen wir auch den Boden

wissenschaftlich fundierter Kenntnisse, haben wir gesagt, das sollten wir jetzt nicht transportieren".

"Standpunkte, die wissenschaftlich nicht haltbar sind"

Die Epoch Times wollte es genauer wissen und bat Gniffke per E-Mail um einige Antworten.

Herr Prof. Gniffke, warum wurden Aussagen von hochrangigen Experten mit anderer Meinung, wie z. B. Dr. Wolfgang Wodarg, Prof. Dr. Sucharit Bhakdi, Dr. Martin Haditsch* o.a. zwischen 2020 bis 2022 in der ARD nicht veröffentlicht, die Zweifel an der Regierungslinie hätten wecken können?

*Und das sind die Virusgläubigen!

https://legitim.ch/bill-gates-aerogel-die-naechste-generation-der-mrnaimpfstoffe/ 20.3.2023

Bill Gates' "Aerogel" & die nächste Generation der mRNA-"Impfstoffe" "Drei Probleme" hätten die sogenannten Covid-"Impfstoffe", gab Bill Gates, von Beruf Software-Entwickler, daneben Amateur-Epidemiologe und <u>Großinvestor in die Unternehmen Pfizer und BioNTech</u>, Ende Januar dieses Jahres zu. Eines dieser "Probleme" sei, dass sie keine Übertragung des Erregers verhindern.

Klingt doch gut, dieses Zugeständnis, mag sich so mancher Kritiker zunächst denken. Nur – tatsächlich wird rasch klar, dass die Aussage offenbar lediglich den Boden für einen neuen Markt und den nächsten Schritt des großen Schwindels um die Covid-"Impfstoffe" bereiten soll

unter dem Vorwand, die "Probleme" derselben beheben zu müssen (natürlich mit Hilfe von neuartigen Stoffen bzw. Verfahren). Genau dazu holte Gates auf einer Podiumsdiskussion des <u>Lowy-Instituts</u> in Sydney, Australien, aus:

Doch was für "Impfstoffe" sollen das dieses Mal sein? Es handelt sich um einen Stoff zum Einatmen, ein sogenanntes "Aerogel", das sich mindestens seit März letzten Jahres in der Entwicklung befindet. Gelockt wird von Gates mit dem Heilsversprechen, eine Ansteckung von vorne herein zu unterbinden.

Schauen wir zum <u>Bericht des mdr</u>: Dort heißt es zunächst, dass die erste "Nasenspray-Impfung" in Indien bereits erhältlich sei (allerdings – das sei hier hervorgehoben – von der indischen Firma Bharat Biotech, also einer indisch-inländischen Firma.

Was ein ausgesprochen interessanter Umstand ist, wenn man bedenkt, dass es in Indien offenbar nie eine Zulassung der "Impfstoffe" der Firmen BioNTech und Pfizer gegeben hat (vgl. aerzteblatt.de vom 5. Februar 2021 sowie die Berliner Zeitung, 3.3.2022). Hintergrund war die Forderung der indischen Regierung an die Pharmaunternehmen nach weiteren Studien zu möglichen Nebenwirkungen und die Verweigerung der Haftungsbefreiung der Hersteller.)

| Auch in Isra | el seien, lau | t mdr, die | Sprays | bereits | seit 2021 | erhältlich. |
|--------------|---------------|------------|--------|---------|-----------|-------------|
| | | | | | | |

https://off-guardian.org/2023/02/02/bill-gates-aerogel-the-next-stageof-mrna-vaccines/ https://uncutnews.ch/7-kinder-durch-polio-virus-gelaehmt-das-aus-einem-neuen-von-gates-finanzierten-polio-impfstoff-stammt/ 22.3.2023

7 Kinder durch Polio-Virus gelähmt, das aus einem neuen, von Gates finanzierten Polio-Impfstoff stammt

Von Brenda Baletti, Ph.D.

Sieben Kinder wurden durch Polio-Impfstoff gelähmt, der mit dem neuen, von der Bill & Melinda Gates Foundation entwickelten nOPV2-Impfstoff in Verbindung gebracht wird. Dies teilten Gesundheitsbeamte in der Demokratischen Republik Kongo und Burundi sowie die Global Polio Eradication Initiative (GPEI) am Donnerstag mit.

Die Bill & Melinda Gates Foundation, ein Partner der GPEI, hat die Entwicklung und die klinischen Versuche für den nOPV2-Impfstoff finanziert.

Burundi hatte den nationalen Notstand ausgerufen, nachdem acht Fälle des Virus und fünf Proben aus der Umweltüberwachung von Abwässern bestätigt worden waren, wie die Weltgesundheitsorganisation (WHO) in einer Erklärung mitteilte.

Das Land plant, in den kommenden Wochen eine Polio-Impfkampagne durchzuführen, bei der alle in Frage kommenden Kinder im Alter von 0 bis 7 Jahren gegen das Virus geimpft werden sollen.

Die burundischen Gesundheitsbehörden planen außerdem, in Zusammenarbeit mit der WHO und der GPEI Risikobewertungen durchzuführen, um das Ausmaß des Ausbruchs des durch den Impfstoff übertragenen Virus zu ermitteln.

Impfstoffbedingte Polioausbrüche seien mit dem nOPV2-Impfstoff keine Überraschung, so die GPEI. "Die Entdeckung dieser Ausbrüche ist zwar eine Tragödie für die betroffenen Familien und Gemeinden, kommt aber bei einem breiteren Einsatz des Impfstoffs nicht unerwartet", so die GPEI auf ihrer Website.

Die Schluckimpfstoffe, die in weiten Teilen Afrikas, des Nahen Ostens und in Teilen Asiens verabreicht werden, enthalten eine lebende, aber abgeschwächte Form des Poliovirus, die so verändert wurde, dass seine Fähigkeit, Lähmungen hervorzurufen, minimiert wird.

Gates und Polio

Die Gates-Stiftung ist der größte Geldgeber für Polio-Initiativen weltweit. Im April 2013 erklärte Bill Gates, dass die Ausrottung der Kinderlähmung seine "oberste Priorität" sei – obwohl es zu diesem Zeitpunkt weltweit nur 19 Fälle in diesem Jahr gegeben hatte.

https://childrenshealthdefense.org/defender/polio-vaccine-gatesfunded/?itm term=home 17.3.2023

https://t.me/AnalyseSterbedatenDeutschland/446 20.3.2023

Datenaktualisierungen der EudraVigilance (Europäische Datenbank gemeldeter Verdachtsfälle von Arzneimittelnebenwirkungen)

Datenstand 20.3.2023 seit Dezember 2020

- Aktualisierung der EMA-Daten (Vgl. z. Datenstand 14.3.2023):
- \rightarrow 2.200.188 Fälle (+3.018)

- \rightarrow 27.814 Todesfälle (+34)
- → 632.775 schwerwiegende Nebenwirkungen (+1.144)
- Betroffene Kinder:
- → 41.983 Fälle (+46)
- \rightarrow 266 Todesfälle (+1)
- → 15.035 schwerwiegende Nebenwirkungen (+12)

EudraVigilance-Tabellen Covid-Impfung:

https://impfnebenwirkungen.net/ema/tabellen/ 20.3.2023

Verdachtsfälle auf Nebenwirkungen der COVID-19-Impfungen der EudraVigilance, in ausführlichen tabellarischen Übersichten zusammengefasst.

https://www.berliner-zeitung.de/news/tansania-meldet-fuenf-tote-durch-hochgefaehrliches-marburg-virus-li.330175 21.3.2023

Marburg-Virus: Tansania meldet Ausbruch und mehrere Tote

In <u>Tansania</u> sind nach Angaben der Regierung fünf Menschen am hochgefährlichen Marburg-Virus gestorben. Wie Gesundheitsministerin Ummy Mwalimu am Dienstag sagte, haben Labortests bestätigt, dass die Verstorbenen mit dem Erreger infiziert waren. Sie rief die Bevölkerung aber zur Ruhe auf, "da es der Regierung gelungen ist, die Ausbreitung der Krankheit unter Kontrolle zu bringen". Drei Patienten würden im Krankenhaus behandelt und 161 Kontaktpersonen nachverfolgt.

"Es besteht kein Grund, in Panik zu geraten oder wirtschaftliche Aktivitäten einzustellen", sagte Mwalimu. "Wir haben alles, was wir brauchen, um die Infektionskrankheit unter Kontrolle zu halten."

WHO: Kontaktverfolgung muss lückenlos sein

Die Regierung des ostafrikanischen Landes hatte vergangene Woche Experten in die nordwestliche Region Kagera an der Grenze zu Uganda

https://www.morgenpost.de/vermischtes/article237954137/coronaarcturus-neue-variante-xbb-1-16-indien-deutschland.html 21.3.2023

"Arcturus": Neue Corona-variante bereitet WHO-Experte Sorgen

Eine neue Omikron-Variante lässt Experten aufhorchen. Sie sorgt in Indien für viele Covid-Fälle – und hat auch Deutschland erreicht.

Berlin. Kommt Corona noch mal wieder? Aktuell scheint die Gefahr der Pandemie einigermaßen gebannt. In Deutschland etwa liegt die Sieben-Tage-Inzidenz bei um 40;

Dennoch bleibt das <u>Coronavirus</u> eine ernstzunehmende Bedrohung für die öffentliche Gesundheit. Auch wenn die Daten des <u>Robert Koch-Instituts</u> einen überwiegend positiven Eindruck vermitteln: Allein in der vergangenen Kalenderwoche elf starben laut RKI 604 Menschen im Zusammenhang mit einer Corona-Infektion, knapp 7500 Todesfälle meldete das Institut seit Jahresbeginn.

"Arcturus"-Variante: Rasanter Anstieg in Indien

Insofern sind Nachrichten aus Indien und anderen Teilen der Welt über eine neue Omikron-Variante durchaus mit Sorge zu betrachten. Auf dem Subkontinent steigen die Corona-Zahlen aktuell wieder an, haben sich fast verdreifacht.

Grund für den Anstieg ist laut Experten die XBB 1.16 Variante des Virus. Im Januar erstmals entdeckt, trägt sie den Spitznamen "Arcturus", benannt nach dem Hauptstern im Sternbild des Bärenhüters. Die XBB-Familie besteht aus mehreren Unterarten, die allesamt ansteckender sind

als die bislang dominanten Omikron-Untervarianten BA.5 und BA.2.

.....

https://2020news.de/italogate-was-wusste-die-italienischearzneimittelbehoerde/ 22.3.2023

#italogate – Was wusste die italienische Arzneimittelbehörde?

Gestern, am 21. März 2023 veröffentlichte der zum Berlusconi-Konzern gehörende TV-Sender "Mediaset" in seiner Sendung "Fuori dal Coro" (zu deutsch "Über den Tellerrand hinaus") zahlreiche interne Dokumente zur Causa "Impf"geschehen, die man nur als hochbrisant bezeichnen kann. Konkret geht es um Emails und Chat-Nachrichten, in welche die italienische Arzneimittelbehörde AIFA involviert ist.

Unter anderem geht aus ihnen hervor, dass die Behörde Verwaltungseinheiten in den einzelnen italienischen Provinzen untersagte, Nebenwirkungen zur Covid-Spritze zu veröffentlichen. Die diesbezüglichen Meldungen waren in einem sehr kurzen Zeitrahmen nach Start der Massen"impfung" derartig explodiert, dass ihre Veröffentlichung wohl zu einer starken "Impf"zögerlichkeit in der Bevölkerung geführt hätten.

Es wurde also offenbar gezielt der Anschein einer nebenwirkungsfreien oder zumindest nebenwirkungsarmen "Impfung" aufrechterhalten, obwohl sich die Verantwortlichen umfassend darüber im Klaren sein musste, dass die "Impfung" beileibe nicht nebenwirkungsarm war.

Die italienische Rechtsanwältin Renate Holzeisen, die 2020News über die aktuelle Entwicklung informiert hat, prüft derzeit die Einreichung zahlreicher Strafanzeigen.

Auch in Bezug auf die laufenden Ermittlungen in der Provinz Bergamo, wo zahlreiche Behandlungsfehler nachgewiesen worden waren, welche letztendlich zu einem hohen Sterbegeschehen führten, könnten die geleakten Dokumente neue Beweise liefern. Diese Ermittlungen werden zwar geführt, scheinen aber bislang nicht von besonderem Aufklärungseifer getragen.

Wie oder durch wen die Dokumente geleakt wurden, ist unbekannt. Bei dem veröffentlichenden Sender "Mediaset" handelt es sich um ein Format, das man bei uns in Deutschland eher zum Mainstream zählen würde. Allerdings schwenkte der Sender bereits vor einiger Zeit von Propaganda auf Aufklärung um, was zunächst eher zögerlich geschah und nun in dem vorliegenden Leak mündete.